

Halle und Umgebung.

Hallesche Sparsparke.

Der Hauptmann d. Otto Gollow, der Hauptfahnenfahner der Halleschen Sparsparke, ist auf dem letzten Krieges-Kampfe mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden.

Der Hauptmann d. Otto Gollow, der Hauptfahnenfahner der Halleschen Sparsparke, ist auf dem letzten Krieges-Kampfe mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden.

Wie lange dauert die Militärdienstpflicht nach dem Kriege? Aus zahlreichen Anfragen ist zu entnehmen, daß über die Berechnung der militärischen Dienstzeit aus Anlaß des jetzigen Krieges fast durchweg große Unklarheit in den breitesten Bevölkerungsschichten herrscht.

3. unterzeichneten ist vorweg bei der großen Masse der Mannschaften, die sich freiwillig gestellt haben, zwischen Militärdienstpflichtigen überhaupt und solchen, welche über das militärische Alter hinaus nur aus reiner Vaterlandsliebe ihre Kräfte dem Staate zur Verfügung gestellt haben.

Es sind noch zwei Zweifel darüber entstanden, inwieweit die Kriegszeit überhaupt als Militärdienstpflicht nach dem alten Grundsatze, daß die Kriegszeit zweifach zählt, doppelt angerechnet werden muß.

Die Kriegszeit überhaupt als Militärdienstpflicht nach dem alten Grundsatze, daß die Kriegszeit zweifach zählt, doppelt angerechnet werden muß.

Wie lange dauert die Militärdienstpflicht nach dem Kriege? Aus zahlreichen Anfragen ist zu entnehmen, daß über die Berechnung der militärischen Dienstzeit aus Anlaß des jetzigen Krieges fast durchweg große Unklarheit in den breitesten Bevölkerungsschichten herrscht.

in unserer Stadt leider sehr viele Personen, die jahraus jahrein zugleich an mehreren Stellen um Berücksichtigung bei Weihnachtsbescherungen bitten, und dann auch mehrfach übereiligt beschenkt werden, ohne daß die eine Stelle von den Leistungen der anderen Stelle irgend weiß.

Zur Verhütung solcher Mißstände hat der Armenpflege- und Wohltätigkeitsverband zu Halle a. S. an eine Reihe der in Betracht kommenden Vereine wieder das Ersuchen gerichtet, seiner Musikstiftung, Rathausstr. 1 II, Zimmer 90, im Laufe des Monats Dezember, spätestens bis zum 8., eine alphabetisch geordnete Nachweisung berechneter Personen, denen eine Weihnachtsbescherung zugebracht ist, einzureichen.

Kriegsreisewillige für Fernsprech-Abteilungen werden wieder eingekleidet. Besondest werden Berufslegenaristen, Ingenieure, Techniker, Mediziner, Telegraphenarbeiter und einige Schiffsleute, Schneider und sonstigen technischen Hilfsangehörigen Lebenslauf für in Berlin und Umgebungen wohnende Freiwillige am Sonnabend, den 14. November, 3 Uhr nachmittags, für außerhalb wohnende schriftlich mit selbstgezeichnetem Lebenslauf bis 16. November an die Erlaßkompanie Telegraphen-Abt. Nr. 1 Berlin SO. 33, Am Treptower Park 1-9.

Zum Aufsatze des Vaterländischen Frauenvereins zur Erhebung von Weihnachtsgaben an die Truppen. Wir bitten, bei Herstellung der Weihnachtspakete sich nach folgender Gruppeneinteilung zu richten:

- Paket I: 1. Unteroffizier, 2. Taschenträger, 3. Zigarren, 4. Saarbüchse, 5. Zehnpfeifer.
Paket II: 1. Schäl, 2. Pulverwärmer, 3. Schokolade, 4. Zigarren, 5. Pfeifchen, 6. Pfeifstängel, 7. Pfeifstängel, 8. Pfeifstängel, 9. Pfeifstängel, 10. Pfeifstängel.
Paket III: 1. Leinwand, 2. Wäsche, 3. Antewärmer, 4. Briefpapier, 5. Zigarren, 6. Sandstühle, 7. Feuerzeug, 8. Zigarren, 9. Stiefel, 10. Stiefel.
Paket IV: 1. Unteroffizier, 2. Sandstühle, 3. Feuerzeug, 4. Zigarren, 5. Stiefel, 6. Stiefel.
Paket V: 1. Strümpfe, 2. Ohrenschützer, 3. Postkarten, 4. Seife, 5. Zigarren.
Paket VI: 1. Hemd, 2. Hosenstrümpf, 3. Tabak, 4. Pfeife, 5. Tabakbeutel.

Die Besondere ist außer beachtlich mit der betreffenden Nummer zu versehen. Hierdurch ist es möglich, bei den Truppen eine gleichmäßige Verteilung aller Gegenstände zu erreichen.

Zur Stärkung und Erhaltung der Gesundheit unserer im Feld liegenden Truppen. Jede neue Mittels ist dem Vaterländischen Frauenverein herzlich willkommen, das sich der Weihnachtsdienstleistung an unsere tapferen Truppen anschließen möchte.

Die Besondere ist außer beachtlich mit der betreffenden Nummer zu versehen. Hierdurch ist es möglich, bei den Truppen eine gleichmäßige Verteilung aller Gegenstände zu erreichen.

Es wurde bezeichnet, welche dienstliche unter die Besatzungen der Untersee- und Torpedobote verteilt werden soll. Aber auch unserer Flieger wurde für die Zeit und Welt gedacht. Den vielen, für die Winter so unbedingt notwendigen wolle nenen Sachen, wie Wolldecken, Decken, Unterdecken, Unterhosen, Leibbinden, Ohrenschützer, Krüge, Fußsohlen, Handschuhe, Schenkelriemen, Handschuhe, neben 250 Paar von 250 Schültern der 1. a. s. r. d. t. a. Strümpfen aus wieder allerhand Genussmittel, wie geräucherter Speck, Schinken, Dauerwurst, Schokolade, Kakao, Tee, Bierpulver, Kognak, Süssmilchpulver, Pfefferminzblätter, in reichem Maße besetzt. Unschöne, aber doch sehr nötige, den Besatzungen der Truppen besonders angepaßte Artikel, wie Pfefferpulver, Kerner, Kaffeebohnen, Pfefferbohnen, Pfefferbohnen, Pfefferbohnen und Pfefferbohnen dazu, Streichhölzer in geschlossenen Blechdosen, Salz und Pfeffer, Einlegeobst, Eierbecher, Käse, und Strohdecken, Zinn, auch Sodenpulver, Fuß-Präservativ-Creme, Pfefferpulver, Pfefferpulver als Pfefferpulver, um Meer und Meer trocken zu erhalten, dürfen nicht fehlen. Zur Gewinnung der unten enthielt jede Kiste noch viel Kriegsflugblätter, Kriegsnummern illustrierter und anderer Zeitungen. Ein dem Spender reichlich aus dem Feld ausgegangenen Schreiben eines hiesigen Kameraden lautet: „Auch ich bin dankbar für die trefflichen Geschenke; ohne solche leben wir in unseren Schanzgräben bei den letzten langen Stunden noch so wenig menschlich im Stumpfsinn, das in Siegesnachrichten bekommen wir erst, wenn wir sie schon längst verlesen haben. Die schönsten Kriegsflugblätter bringen uns in gedruckter Kürze viel Neues und Interessantes.“

Königer der Kriegsfreiwilligen des Mansfelder Feld-Regiments Nr. 75 zum Befehl der Hinterbliebenen der im Felde gefallenen 75er.

Der äußere Eindruck, den man beim Betreten des großen Thalia-Saales empfand, war ein sehr erfreulicher. Bis auf den letzten Platz füllten die Zuhörer den weiten Raum, so gar anfallend viele Herren waren da, und die Stimmung von Anfang an eine würdige, echt patriotische. Die geschmackvolle Vortragsfolge wurde durch zwei von den Herren August und Griesbach mit militärischem Schmuck vorgetragene Märchen am Klavier eröffnet. Die Männerchor „Gebet während der Schlacht“ von Hummel und „Reiterlied“ von Zahn folgten. Erlesener mit schöner Empfindung, letzteres mit schönem Zugreifen herausgebracht. An Stelle des inzwischen ins Feld gezogenen Herrn Ritter trat sodann Herr Lampe die Bühne, um Bürgers Melodram „Leonore“ eindringlich wiederzugeben. Herr August erheute darauf durch Löwe „Prinz Eugen“ und Rauns „Deheim“. Wie schon vor kurzem, so bewies er auch mit diesen Liedern wieder die erfreulichen Fortschritte seiner Gesangskunst. Herr Dr. Goltz rezitierte mehrere teils ernste, teils heitere Gedichte sehr zum Vergnügen des Auditoriums. „Gutters wilde Jagd“ und „Reiter Morgens“ hatten mächtig durch den Saal, und namentlich bei dieser Volkweise wurde (nicht zuletzt an den schönen Pian) offenbar, wie weit die Schulung des Chores unter Erik Augusts fester, zielbewusster Leitung bereits gediehen ist. Zumal wenn man bedenkt, daß durch den Abgang ins Feld die Mitglieder beständig wechselten. Der Abend brachte übrigens noch eine Ueberraschung in Gestalt der Erläuterung dreier Lieder unseres angehenden heimischen Komponisten Martin Tren. In schweren Noten gut bis eindringlich die Komposition des „Heldenwolves“, in flotten, scharfen Rhythmen beinahe Tren Sündenbue und die Tapferkeit der Landwehr, um schließlich innige Töne in dem dritten Liede „Was mein Liebster sang“ anzuschlagen.

Advertisement for 'Weihnachts-Einkäufe' (Christmas Shopping) featuring 'besonders billige Netto-Preise' (especially cheap net prices) for various goods like Tüll-Gardinen, Stores, and Linen. The ad is for A. Luth & Co. located at Halle a. d. S., Gr. Steinstr. 86-87, Marktplatz 21.

Das neueste französische Theater...

Die Tat des Dietrich Stobäus

wird zurzeit in A. H. O. A. -Abtheilung...

Feldpostkarte nach dem Feldbett im Gewicht...

Auf die Verwendung seiner Gefäßöffnungen...

Der Staatspreis der Reichs-Postämter

Bei Militär- und Postbehörden...

Petroleummangel - Vermögensfrage...

Mit Uferin im Reich der Affluenzen...

Portur zur Turnunterrichtsleistung...

Wahlverfahren im Bundesland...

Theater, Konzerte und Vorträge

Stadtheater. Heute abend 7 1/2 Uhr...

Operntheater. Kommen Sonntag...

Waltheater. (Gesellsch. Direktor Josef...

Marcell Salzer-Mend. Die Ankündigung...

Auf den Vortrag mit Lichtbildern...

Bericht

Table with 2 columns: Item (e.g., Dohren, Bullen, Käse) and Price (e.g., 60, 68, 70).

Reisende-Exp.-Batalion Nr. 8, Gießen...

Reisende-Exp.-Batalion Nr. 49, Mannheim...

Reisende-Exp.-Batalion Nr. 66, Weisenfels...

Reisende-Exp.-Batalion Nr. 168, Wiesfeld...

Reisende-Exp.-Batalion Nr. 31, Gießen...

Reisende-Exp.-Batalion Nr. 4, Weisenfels...

Reisende-Exp.-Batalion Nr. 31, Gießen...

Reisende-Exp.-Batalion Nr. 4, Weisenfels...

Table titled 'Hallicher Witterungsbericht' with columns for date and weather data.

Provincial-Nachrichten.

Beendigung der Kurler Mejerien.

Kurler, 9. Nov. Im Vorjahr erregte lebhaftes Aufsehen das Urteil des Kriegesgerichts des 38. Div. zu Kurler, welches 7 Mejerien...

Zwangsfiß, 9. Nov. (Zweihäuden.) Beim Abtrieb des den Zwangsfißern...

Versteigerung, 9. Nov. (Den Heften) In die Versteigerung sind...

Bitterfeld, 9. Nov. (Erschollen.) Auf der Bitterfelder Straße...

Strasengraden eine männliche Leiche mit durchschossener Brust. Bald darauf konnte der Leiche als der 24jährige Kurler...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wärfenfirmenabst. Was die Kriegsergebnisse anlangt, so drückte heute das Zurückgehen...

Berlin, 10. November. Die Darlehensbanken hatten bis zum 7. November 1120,6 Millionen Mark Darlehen gewährt...

Kell-Gewerkschaft Thüringen. Die Gewerkschaft erstellte in den ersten drei Vierteln...

Ruhmbacher Erzwerthebauerei Wöhrsdorf. Der Aufsichtsrat schlägt die Verteilung einer Dividende...

Die Landfruchtwerke Leipzig u. G. (Schütten 4 Pros. 5 Pros.) Drübende bei erhöhten Auflagen...

Waren und Produkte.

Serlin, 10. November. Weizen, Roggen, Hafer, Mais getrocknet geblieben. Kartoffeln...

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 6. Nov. (Mitglied von den Vereinigten Elbeschiffahrts-Gesellschaften...

Wasserstände.

Table with 4 columns: Saale und Unstrut, Fall, Wuchs. Rows include Arien, Nebra, Unterpegel, Weissenfels, etc.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692

Ämliche Bekanntmachungen.

Am Konturverfahren über das Vermögen des Hrn. Maria Schaf...

Am 2. Dezember 1914, vormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Amtsgericht...

Bekanntmachung.

Am 2. Dezember 1914, vormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Amtsgericht...

Bekanntmachung.

Am 2. Dezember 1914, vormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Amtsgericht...

Bekanntmachung.

Am 2. Dezember 1914, vormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Amtsgericht...

Leipzigerstr. 70/71

Wohnungen von 700-1600 Mk. teils sofort oder später zu vermieten...

Großes Fabrikunternehmen sucht

15000 qm Land zu Fabrikzwecken in oder bei Halle S. mit Gleisanschluss...

Kleine Anzeigen

d. h. Anzeigen, die das tägliche Leben betreffen, wie Kauf- und Verkauf...

Annoucen-Expediton Rudolf Woffe

General-Agentur Halle a. S.: Louis Delle, Seidenstr. 4. Fernnr. 151 u. 4855.

100 seltene Briefmarken

von China, Haiti, Kongo, Persien, Ostindien, Siam, Spanien etc. - alle versch. - nammt. 100 - nur 2 Mk. Preis gratis...

Lein-Untersuchung

chemisch und mikrosk., sowie Prüfung von Ansprüchen auf Zurechenbarkeit...

40 jähriger Erfolg!

Zur Hauptgüte erlort! Lillienmilch

alle Unreinheiten der Haut, verleiht ihr ein luxuriöses, frisches Aussehen...

Offene Stellen

Männliche. Wir suchen zu möglichst sofortigem Eintritt einen erfahrenen, selbstständig arbeitenden...

Klektromonteur

für Hoch- und Niederspannung. Angebote mit Angabe der bisherige Tätigkeit...

Runst- und Bauschlosser

gegen dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Th. Raschke, Kunst- und Bauschlosser...

Stellen-Gesuche

Widliche. Für mein Futterartikel Chem. Düngemittel und Kohlengeschäft...

Anständiges Fräulein

sucht Stellung zum 15. Nov. bei älterer Ehefrau. Offerten unter P. 1579 an die Expedition.

Vulkan DRG.M.

ist bei billiger u. haltbarer Arbeit. Schmelzwerkzeug...

Schneidemaschine

mit Schneidwerkzeug. Preis 100 Mk. bei Abnahme...

H. Hallapp

Wagnerstr. 47. Fernnr. 47. neben dem Walthe. Fernnr. 504.

Wringmaschinen-Walzen

werden sofort erneuert. Otto Spemann, Seidenstr. 47.

Wringmaschinen-Walzen

werden sofort erneuert. Otto Spemann, Seidenstr. 47.

Wringmaschinen-Walzen

werden sofort erneuert. Otto Spemann, Seidenstr. 47.

Wringmaschinen-Walzen

werden sofort erneuert. Otto Spemann, Seidenstr. 47.

Hallescher Bankverein		
von Kulisch, Kaempf & Co. Kommandit-Gesellschaft auf Aktien.		
Status ultimo Oktober 1914.		
Aktiva.		
Kassen-Bestand mit Einschluss des Giro-Guthabens bei der Reichsbank	Mk.	396,993
Guthaben bei Bankiers		115,583
Lombard-Konto		3.488,221
Wechsel-Bestände		15.669,735
Effekten		1.814,680
Sorten und Coupons		27,916
Debitoren in laufender Rechnung		25.530,573
Diverse Debitoren		13.531,271
Passiva.		
Aktien-Kapital	Mk.	18.000,000
Depositen mit Einschluss d. Scheckverkehrs		13.481,302
Akzente		2.404,445
Kreditoren in laufender Rechnung		13.928,617
Diverse Kreditoren		7.525,595
Reserve- und Delcredere-Fonds		3.922,811

Billiges Sonder-Angebot!



K. VIEWEG
Korsett-Geschäft
Halle S., Grosse Steinstrasse 81
Telephon 3462

Moderne, schicke Formen
im Preise jetzt Mk. 1.90 2.50 3.20 usw.
Modelle herabgesetzt bis unter die Hälfte des bisherig. Preises!

Antilige Bekanntmachungen.
A u f r u f.
Diejenigen militärisch ausgebildeten Mannschaften des Bezirksamtensverbandes und des Sanitätsamtes, welche die ruffähige Sprache in Wort und Schrift vollkommen beherrschen, können als Dolmetscher Verwendung finden und haben sich sofort beim Bezirkskommando, Deffauerstr. 69, Zimmer 20, zu melden.
Salle, den 7. November 1914.

Bekanntmachung
über das Verfüren von Brotgetreide und Mehl vom 28. Okt. 1914.
Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen vom 4. August 1914 (Reichsgesetzbl. S. 827) folgende Verordnung erlassen:

- Das Verfüren von mahlfähigem Roggen und Weizen, auch geschrotet, sowie von Roggen- und Weizenmehl, das zur Brotbereitung geeignet ist, ist verboten.
- Die Landeszentralbehörden können das Schroteten von Roggen und Weizen beschränken oder verbieten.
- Soweit dringende wirtschaftliche Bedürfnisse vorliegen, können die Landeszentralbehörden oder die von ihnen bestimmten Behörden das Verfüren von Roggen, der im landwirtschaftlichen Betriebe des Viehhalters erzeugt ist, für das in diesem Betriebe gehaltenen Vieh allgemein für bestimmte Gebenden und bestimmte Arten von Wirtschaften oder im Einzelfalle zulassen.
- Die Landeszentralbehörden dürfen die Bestimmung zur Ausfuhr dieser Verordnung.
- Zum Verhandlungen gegen diese Verordnung oder gegen die gemäß §§ 2, 3 und 4 erlassenen Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu eintausendfünfshundert Mark bestraft.
- Diese Verordnung tritt mit dem 4. November 1914 in Kraft. Der Reichsminister bestimmt den Zeitpunkt des Außertretens.
Berlin, den 28. Oktober 1914.
Der Stellvertreter des Reichsministers.
Deßkünd.

Bekanntmachung.
Unter Hinweis auf § 8 des Reichs-Zimpfgesetzes vom 8. April 1874 werden die Herren Ärzte, die in diesem Jahre in hiesiger Stadt Impfundationen oder Zimpfimpfungen an Kindern vorgenommen haben, aufgefordert, ihre Bescheinigungen möglichst umgehend, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember dieses Jahres der Polizeiverwaltung Brezhausstr. 6 (Zimmer 12/13) einzureichen.
Salle a. S., den 2. November 1914.
Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.
Der selbständige Diensthmann 324 Friedrich Birke ist aus der Dienstmannschaft ausgeschieden. Aller Ansprüche an den ihm zustehenden Sicherheitsbetrag zu haben glaubt, wird aufgefordert, dies binnen 2 Wochen im Generalkonsumsamt, Dreyhauserstr. 6, Zimmer 74, geltend zu machen; andernfalls wird über den Sicherheitsbetrag verfügt werden.
Salle, den 7. November 1914.
Die Polizeiverwaltung.

Petroleumlicht teurer als Elektrisch, wird noch viel teurer!

Man beschäftige deutsche Industrie und schaffe sich gesunde Beleuchtung. Anlagekosten bald durch den hohen Petroleumpreis gespart.

Zeitgemässe Anlagen führt aus
Reinhardt Lindner, Ingenieur,
Telephon 678, 8148. Halle a. d. S., Riebeckplatz 2. Gegründet 1890.

Kugelschützer
gegen feindliche Infanteriegeschosse
J. G. M.

schützen aus entsprechend großer und harter, ganz besonders gehärteter Stahlplatten und sollen dazu bestimmt sein, nur die ebenen Teile des Gewehrs, die Mündung und den Unterlauf des Krügers vor den tödlichen Vertiefungen des Geschosses zu schützen. Es sind aus den Fertigung hervorgegangen, daß schon viele Kämpfer durch Geschosse im Brustbein, durch die Wdr. Amulette usw. welche das Geschosch aufgeschlagen haben, vom frühen Tode geteilt worden sind. Ihre besten mit einem viel weitgehenden Schutz, da das Material, 8 mm harter Stahl, ein viel widerstandsfähigeres als Silber ist und der Verschuß sowohl, als auch der Zungenschild aus einem Rückenraum von je 9 Zentimetern, der Unterlaufsbau von 15 Zentimetern einnimmt. Gewehr hinten mit 16 nicht gelastet, weil sie sonst zu schwer ausfallen. Die Kugelschützer befinden sich in Taschen, welche mit Sicherheit abeln in den unteren ledigen am den zu schützenden Stellen befestigt werden. 1 Gewehr oder 1 Zungenschild, je 70 Gr. a. W. 5.-, 1 Unterlaufsbau, 1100 Gr. schwer, W. 10.-. Alle drei zusammen W. 18.- frei unter Madonnen. Bei Einbindung des Betrages und Angabe der Adresse franko und ins Feld.

P. Wagenknecht, Berlin, Zeitstr. 30, Eberhardstr. 30.

Für Militär
empfehlen

- Unterhemden
- Unterjacken
- Unterhosen
- Strickwesten
- Socken
- Leibbinden
- Handschuhe
- Pulswärmer
- Kniewärmer
- Brustwärmer
- Rückenwärmer
- Kopfschützer
- Schlafdecken
- Fusslappen
- Hosenträger
- Taschentücher

Täglich Versand
von
Feldpost-Paketen
bis zu 10 Pfund

M. Schneider
Leipzigerstr. 94.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wichtig für Damen!
Kaule zu lösen werden. Gute dunkle Kleider, Röcke, Blusen, Kostüme und Mäntel sowie
sämtliche Herrensachen.
Reines feine Wollen, Wäsche, Botieren und Teppiche Gefällige recht halbfähige Effekten erbitte hier per Post.
Hademar Reiter, Halle a. S., Gr. Wallstr. 16.

Zuaven-Jacken

Schulterkragen
Golf-Jacken.
Unaberoffene Auswahl.
Besondere Reinheiten.

H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Salle C., Gr. Steinstr. 84.

Attheo-Bonbons,
von vorzüglicher Wirkung gegen
alle Arten von Halbkopfschmerzen,
ein Packet 50 u. 25 Pf., empfiehlt
Joh. Müllbacher, Poststr. 11.

Klettenwurzel-Haaröl
von Carl Jahn in Gotha,
feines, helles Leiliettenöl zur Erhaltung, Kräftigung u. Berichtigung des Haars, zur Beseitigung des Haar-oder-Haar- und Begleitigung der Schuppen. Seit über 50 Jahren ergründet, bewährt und überall von der Kunst her sich nicht emulsiolen. - Allein zu haben in Flaschen mit Einzel- und Firma des Herstellers versehen a 75 u. 50 Pf., bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 24

Neuheit
Geldschiebtaschen
mit praktischer Einteilung
I. die versch. Sort. Papiergeid.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.
Mitglied des Rab-Spar-Ver.

**Reformbekleidungs-
Directoirehosen
Turnhosen**
für Damen und Mädchen empfiehlt
in sehr großer Auswahl
J. Schner Nachf.,
Salle, Nr. 84.

Zum Heeresdienst
einberufen.
Dr. Flemming,
Robert Franzstr. 1 a.

Zeilen wolle,
nicht einlaufend, nicht fällig.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84

Zum Donnerstag **WS**
prima
**Fett u. Bratganze,
Euten, Sühner,
J. Meyerstein, Brüderstr. 10**

Zu Gunsten des
Roten Kreuzes
nehme ich alte, nicht mehr brauchbare Gold- und Silberachen zum Einlösen an
Juwelier Tittel.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.
Am 20. oder 21. Oktober ist mein geliebter ältester Sohn, unser treuer Bruder
Gerhard Goebel
Bergassessor in Saargemünd,
Leutnant der Reserve im Kompagnieführer,
Inhaber des Eisernen Kreuzes,
im Argonner Wald gefallen.
Im Namen meiner leidenden Schwiegertochter und der trauernden Geschwister
Elisabeth Goebel geb. Bansl,
Halle a. d. S., Tannenhof, Odenspiel (Rheinl.), Stuttgart.

Nach langem Warten wurde uns heute die erschütternde Gewissheit, dass unser lieber, braver, einziger Sohn und lieber Bräutigam,
**der Gefreite der Reserve
Hermann Alex**
den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.
In tiefer Trauer
Hermann Alex und Frau,
Margarete Köly als Braut

Am 2. d. Mts. starb in Frankreich auf dem Felde der Ehre unser innigstgeliebter Sohn und Bruder, der Primaner
Fritz Baron,
Kriegsfreiwilliger im Magdebg. Füß.-Regt. Nr. 36.
Dies zeigen tiefbetört
Amtsgerichtsssekretär Karl Baron
und Familie.
Halle a. d. S., den 9. November 1914.

Statt besonderer Meldung.
Montag früh 3 1/2 Uhr entschlief nach jahrelangem, qualvollen Leiden mein lieber, treusorgender Vater, der Postbeamte a. D.
Karl Ochse
im fast vollendeten 75. Lebensjahre,
Schmerzzerfüllt zeigt dies hierdurch an
Walter Ochse.
Halle a. d. S., Sternstr. 3, den 9. November '14.
Dies Trauerfeier findet Donnerstag, den 12. November nachmittags 2 Uhr, in der Kapelle der Nordfriedhofes statt. Die Einschärerung um 5 Uhr im Krematorium zu Leipzig.
Freundlichkeit zugedachte Blumenpenden werden herzlichst dankend abgelehnt.

Gestern nachmittag verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, Bruder und Schwager,
**der Stellmachermeister
Johannes Steller**
im 68. Lebensjahre.
Halle a. d. S., den 10. November 1914.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.